

RBW-Newsletter Juni 2010

Vertreterversammlung tagte in Ulm

Am 11. Juni 2010 tagte die Vertreterversammlung der RBW in Ulm. Trotz des guten Wetters war die Versammlung sehr gut besucht. Bei den Beratungen standen das Ergebnis des Jahres 2009 und eine umfangreiche Änderung der Zuchtbuchordnung im Mittelpunkt der Beratungen. Wie der Vorsitzende Georg Häckel ausführen konnte, blickte die RBW auf ein gutes wenn auch schwieriges Jahr zurück. Mit einem positiven Ergebnis konnte die RBW die Erwartungen des Haushaltsvoranschlages deutlich überschreiten. Durch einen stabilen Vermarktungsumfang und einen guten Samenexport konnten sowohl in der Zucht als auch in der Vermarktung die Erlöserwartungen übertroffen werden. Allerdings wiesen die Geschäftsführer darauf hin, dass sich mit der Vermarktung von genomisch geprüften Bullen der Druck auf dem Samenmarkt deutlich verstärken wird. Deshalb sind die umfangreichen Zusatzleistungen, die die Besamung der Zucht und Leistungsprüfung gegenüber freiwillig erbringt, in Frage zu stellen und zu prüfen, was zur Folge hat, dass weitere Kosteneinsparungen und Umsatzsteigerungen im Bereich der Zucht erforderlich sind. Mit Blick auf das gute Gesamtergebnis und als Resultat der Prüfungsberichte konnten Vorstandschafft und Geschäftsführung einstimmig entlastet werden.

Bedingt durch den nun abgesteckten gesetzlichen Rahmen und die neuen Züchtungsmethoden, war eine umfangreiche Änderung der Zuchtbuchordnung erforderlich geworden, der die Vertreterversammlung auch mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt hat. Dabei standen die Neuformulierung der Zuchtprogramme, die Einbindung der genomischen Selektion und die Aufnahme neuer Rassen im züchterischen Mittelpunkt. Basierend auf Vorlagen der Dachorganisationen wurden auch Datennutzungsrechte im Zusammenhang mit der Rinderzucht neu formuliert und in die Zuchtbuchordnung aufgenommen. Die hierbei eingeführten Änderungen und Formulierung wurden intensiv diskutiert und belegten die Aktualität dieses Themas. Die neue Satzung und Zuchtbuchordnung kann an der Geschäftsstelle angefordert werden.

Anerkennung im August

Auf der ICAR/Interbull-Tagung in Riga wurden noch einmal intensive Diskussionen zur Anerkennung des genomischen Schätzverfahrens geführt. Dabei wurde entschieden, dass mögliche Länder Ihre Verfahren bis zum 5. Juli einreichen können und am 9. August dann veröffentlicht werden soll, welche Länder die Validierung bestanden haben. Es ist davon aus zu gehen, dass das Zuchtwertschätzsystem für Holsteins Deutschland diesen Test besteht, da beide Probeläufe in der Vergangenheit bereits bestanden wurden. Somit kann davon ausgegangen werden, dass zur Augustzuchtwertschätzung das genomische Zuchtwertschätzverfahren als offizielles Verfahren anerkannt wird und damit die genomischen Produkte handelbar sind. Die RBW wird Sie dann sofort über verfügbare Produkte informieren.

Vermarktung

Steigene Milchpreise - guter Jungkuhabsatz

Trotz der Beruhigung im Export kann auf einen guten Jungkuhabsatz geblickt werden. Unterstützt durch positive Signale aus der Milchwirtschaft zeichnet sich eine flotte Nachfrage nach Jungkühen ab. Für umfangreiche Nachfrage aus dem In- und Ausland suchen wir abgekalbte Holstein-Jungkühe mittlerer bis besserer Qualität. Rückfragen richten Sie bitte an: Dr. H. Mathiak: Tel.: 0172-7671946.

Kälber

Trotz der schwierigen Lage am Rindfleischmarkt bleiben die Fleckvieh-Bullenkälber sehr gefragt. Bedingt durch das nahende Ende des Wirtschaftsjahres wird für die nächsten Wochen noch mit einem **flotten bis sehr flotten Absatz** an Kälbern aller Rassen gerechnet. Melden Sie deshalb **Fleckviehbullenkälber** umgehend an die RBW-Geschäftsstelle, dass diese in der Auktionsvermarktung ihre optimale Vermarktung erfahren. Anmeldungen unter: Tel.: 07586-9206-30 bis 34 oder per Fax 07586-9206-35.

Nutzkälber werden idealer Weise über die VZ/RBW-Tochter KälberKontorSüd KKS vermarktet. Augenblicklich besitzt die KKS im Bereich Milchrassen eine Spitzenposition in den Preisen, es wird vor allem bei Holsteins und Braunvieh in den nächsten Wochen mit sehr flotter Nachfrage gerechnet. Aktuelle Preise und Entwicklungen können Sie der KKS-homepage entnehmen. www.kaelberkontor.de.

Besamungsangebot

Das ausführliche Besamungsangebot und die von den Rasseausschüssen beschlossenen Bullenempfehlungen entnehmen Sie der RBW-Homepage www.rind-bw.de